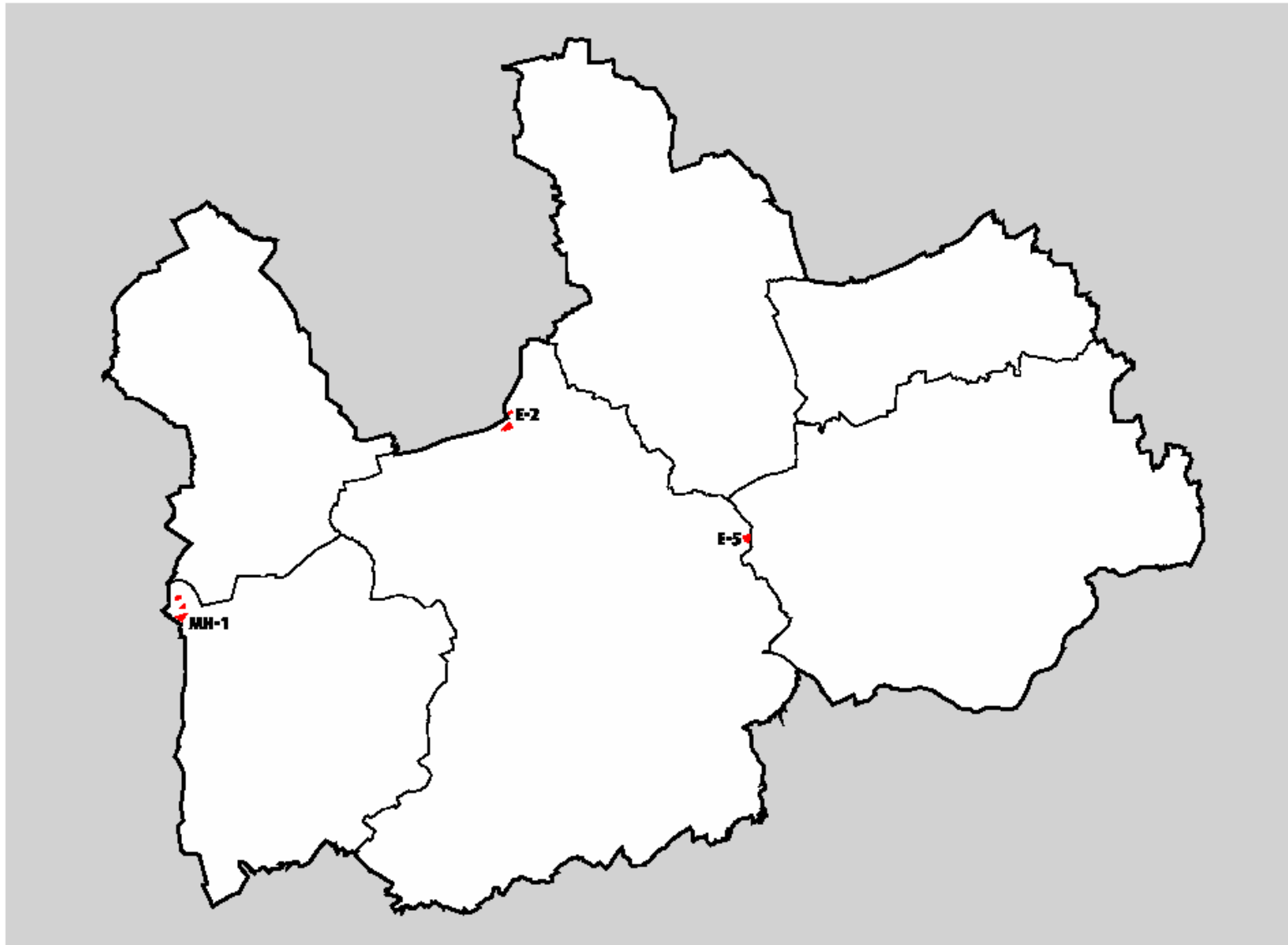


Konzentrationszonen

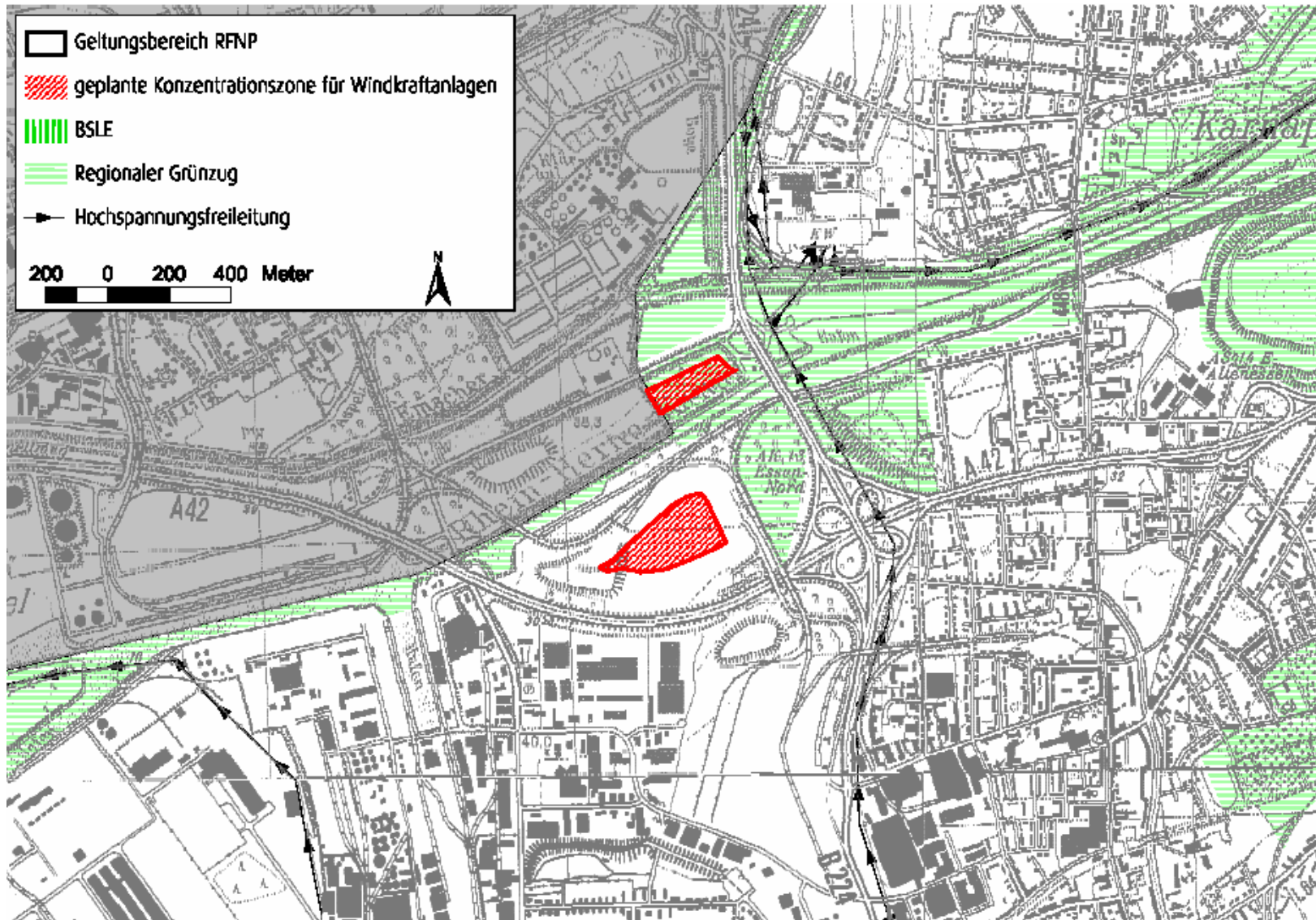


Bochum – Essen – Gelsenkirchen – Herne – Mülheim an der Ruhr – Oberhausen

Konzentrationszone: MH-1 (7,8 ha / 3 WEA) Im FNP Mülheim bereits enthalten

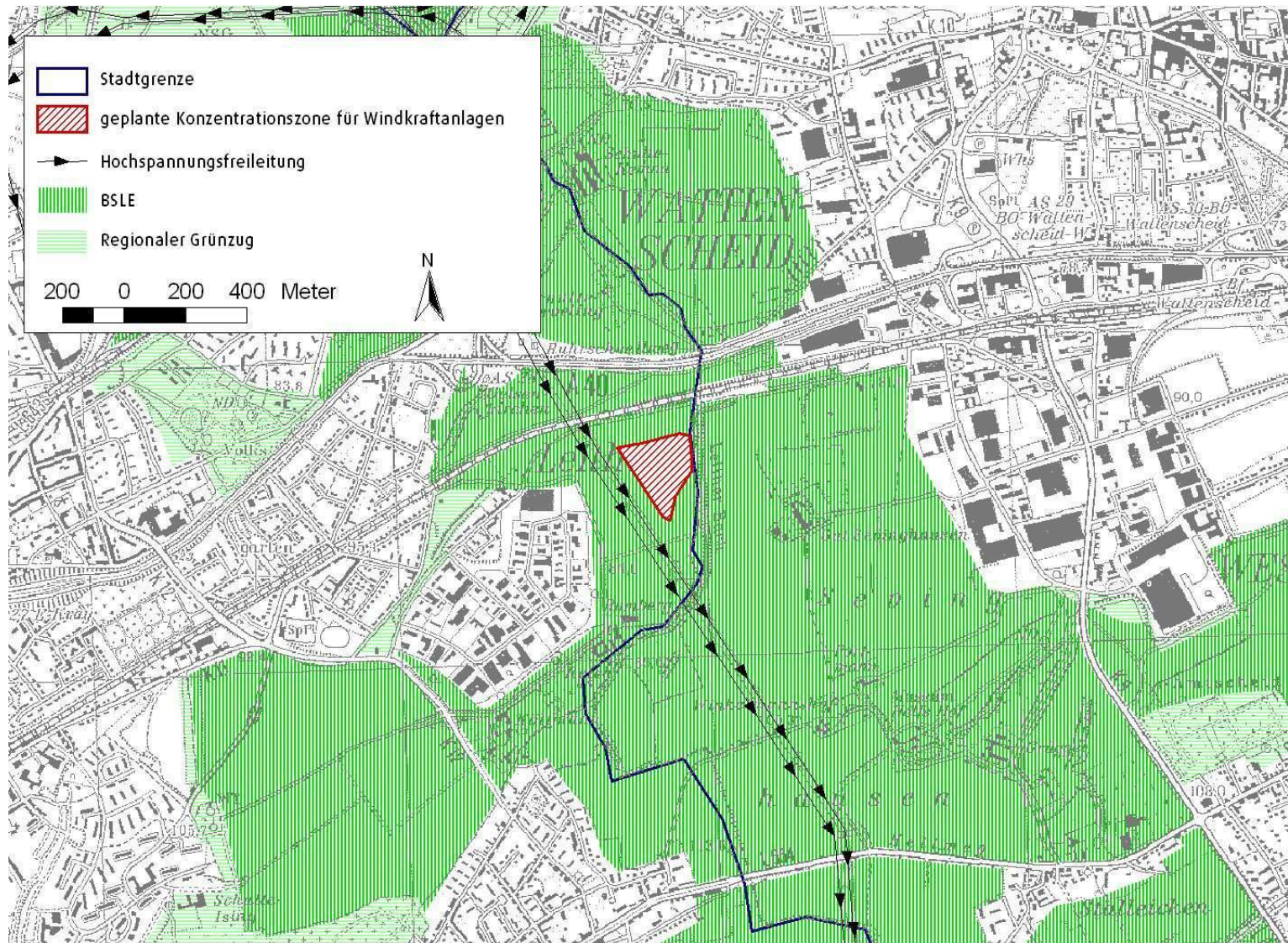


Konzentrationszone: E-1 (5,3 ha bzw. 2,0 ha / 3 WEA); Im FNP Essen bereits enthalten



Bochum – Essen – Gelsenkirchen – Herne – Mülheim an der Ruhr – Oberhausen

Konzentrationszone: E-5 (3,8 ha / 2 WEA); Neu im RFNP



Bochum – Essen – Gelsenkirchen – Herne – Mülheim an der Ruhr – Oberhausen

5. Umweltprüfung

- Die Umweltauswirkungen werden gesamträumlich und für jede einzelne Konzentrationszone geprüft und im Umweltbericht dargelegt.

Zusammenfassung

1. Ermittlung der Tabu- und Restriktionsflächen

=> über 100 Suchräume

2. Einengung der Suchräume

=> Vorauswahl von 12 potenziell geeigneten Bereichen

3. Weitere Ausschlusskriterien: schützenswertes Landschaftsbild ohne Vorbelastung, entgegenstehende konkrete Planungssituation
Gunstkriterien: Windhöffigkeit unterscheidet sich nur geringfügig

=> Auswahl von 3 Konzentrationszonen

4. Umweltprüfung (Gesamträumlich und Einzelflächenprüfung)

Planungsrechtliche Wirkung der Konzentrationszonen

Ausschlusswirkung:

- Windenergieanlagen im Außenbereich sind außerhalb der Konzentrationszonen i.d.R. nicht zulässig.